

Ärger im All Blue

Von LittleMarimo

Kapitel 15: Guter Plan, mangelhafte Ausführung

Sanni rannte und rannte. Schon bald hatte sie die Wissenschaftler abgehängt.

Doch nun brauchte sie einen genauen Plan!

Sie musste den Vizen des Piratenkönigs gefangen nehmen.

Sie würde die gesamte Mannschaft gegen sich haben und die würden sicher nicht aufgeben bis sie ihren Freund zurück hatten.

Das bedeutete sie musste sie auslöschen. Sie alle. Die Menschen, die ihnen Namen gaben, sie wie wirkliche Menschen behandelt haben.

Sie würde auch Sanji und Chopper nicht verschonen können, aber sie musste es tun!

Für Zora!

Doch ohne den perfekten Plan wurde das nichts.

Sanni machte sich auf und versteckte sich in einer Höhle, die sie einmal dank Zoras Orientierungslosigkeit gefunden hatten.

Sie musste Nachts agieren! Im Schutz der Dunkelheit.

Da all ihre Utensilien Steril eingepackt waren nutzte sie die Gegenstände als Figuren auf ihrem Strategiplan.

Phase 1: Den Schwertkämpfer finden

Sie musste ihn Finden und viel wichtiger: Von den anderen trennen und das für längere Zeit. Lange genug um ihn zu betäuben, in ein Versteck zu bringen und dort festzuhalten.

Phase 2: Zora das Zellmaterial bringen

Sie musste Zora zuerst helfen, bevor sie etwas anderes tun konnte. Wenn die Tests vorbei waren würde es zu spät sein!

Aber wie bekam sie das Material gereinigt, damit sie es inizieren konnte? Oder Konnte man einfach Blut Spritzen? Das war immerhin die reinste Form des Zellmaterials.

Phase 3: Strohhutpiraten Eliminieren

Das war der wahrscheinlich anstrengendste und gefährlichste Schritt. Wie also stellte sie das an?

Gerade war sie zu schwach. Alleine konnte sie das nicht.

Verdammt! Sie musste doch einen Weg finden damit sie alle gleichzeitig verschwanden.

Bombe.

Eine Bombe..... Viele Bomben.

Sanni lagerte ihre Sachen in der Höhle und ging los. Jegliches Wissen, dass sie und Zora haben mussten als Killer war ihnen von Professor Vegapunk wahrlich in die Gene gelegt worden. Darum wussten sie Dinge bevor sie jemals etwas davon gehört hatten. Sie brach also nocheinmal ins Labor ein, stahl alles was sie brauchte.

Nachdem alles in der Höhle war, fing sie an.
Sie hatte eine Karte der Insel und markierte wichtige Positionen.
Wo war die Höhle alsias Gefangenenversteck?
Wo war das Labor?
Wo war die Sunny?
In welchem Muster würden die Strohüte wahrscheinlich suchen?
Wo platzierte sie die Bomben?
Sie konnte sie nicht einzeln zünden, dann würde sie mit Sicherheit durcheinander kommen und die falschen zur falschen Zeit zünden.
Sie musste sie alle gleichzeitig mit einem Fernzünder hochgehen, lassen.
Die Mittagssonne stand hoch, als Sanni im Schatten der Bäume umherschlich und ihre Bomben platzierte. Heute Nacht musste alles perfekt laufen!
Sie verbrachte den gesamten Tag damit. Die Kettenreaktion würde alles auf der Insel zerstören, nur um die Höhle hatte sie ein freies Feld gelassen. Sie konnte ja schlecht den Schwertkämpfer in die Luft jagen... sie brauchte ihn ja lebend. Selbst das Labor würde zerstört werden, aber der Keller war Bombenfest und dort war Zora ja nun... und auch Vegapunk. Er würde ihr sicher helfen sobald sie alles hatte was sie bräuchte!

Doch dann als es dunkel wurde.....

"Nein...." Sanni hatte gerade die letzten ihrer Bomben platziert, da hatte es zu Regnen begonnen.

Die Wahrscheinlichkeit, dass sich das Schwarzpulver im Zünder nun nichtmehr entzünden würde, war nun bei 70%.

An Regen hatte sie nicht gedacht.

Ok. Ruhig bleiben. Sie musste jetzt nur ihren Plan in kürzester Zeit ändern!

Also machte sie sich zur Höhle auf.

Sanni zerbrach sich ihren Kopf. Wie konnte sie es jetzt noch schaffen?

Zora hätte jetzt sicher einen Ausweg parrat, aber sie war nicht hier und würde es nie mehr sein, würde Sanni nun versagen.

Es wäre allein ihre Schuld.

Der Druck in ihrem kleinen Kopf wuchs und wuchs.

Plötzlich hörte sie eine ihr zu bekannte Stimme.

"Da bist du ja... alle machen sich Sorgen um dich, wieso bist du weggerannt?"

"hallo Sanji..." antwortete sie leise ohne ihn anzusehen.

"Eine kleine Lady wie du sollte nicht weinen... was ist los?" sie spürte wie ein Arm um sie gelegt wurde.

"jetzt reiß dich zusammen! Ich mag es nicht wenn meine Familie weint!"

Zoras Stimme hallte in ihren Ohren wieder. Damals hatte Sannis Familie ihre erste große körperliche Wunde gehabt und Sanni konnte diesen Anblick nicht stehen und musste weinen, obwohl es nichtmal ihr eigener Körper war.

"...Zora.." murmelte sie leise

"hm? Was hat diese Marimo 2 meiner kleinen Sanni angetan?!" Was sagte er da?! Zora würde ihr nie etwas tun!

"nein! Es ist nur..." Sanji war hier bei ihr... er war allein sie könnte ihn nun umbringen, dann wäre es schon ein Strohhutpirat weniger.

Aber was wenn Sanji stärker war als sie?

Oder konnte sie vielleicht... war es möglich, dass sie sich selbst aufputschte?

Damit könnte sie auch austesten ob es für Zora funktionieren würde...

Ihr Blick glitt zum Rucksack.

"Warum....was willst du mit dem Zeug?" Die Verwirrung war klar zu hören. Sanni hatte bereits mitbekommen, dass die Stroh Hüte sie ebenfalls suchten, um sie ins Labor zu bringen.

"Ich kann nicht ins Labor zurück... Ich muss etwas erledigen...." noch bevor der Pirat seine folgende Frage aussprechen konnte, griff Sanni an.

Sie nutzte die Verwirrung um ein Tuch zu tränken und ihren Rucksack zu schnappen. Immer wieder blockte Sanji nur.

Sie hetzte ihn bis tief in den Wald als sie ihm endlich stark an der Brust traf und ihm danach die Beine wegzog.

Durch die Anstrengung seiner Verteidigung war Sanjis Atem schnell und das Mittel begann sofort zu wirken.

Noch während die Wirkung eintrat begann Sanni mit der Blutabnahme.

Als die Konserve voll war, schloss sie die Kanüle noch an eine Große spritze an um sie zu befüllen.

Sie entfernte den Zugang und stand über ihrem Original.

Der Moment der wahrheit war nun gekommen. Sie musste ihn töten!

Sie musste Sanji töten.

Das war doch ganz leicht.

Wieso zögerte sie?! Sie musste Zora retten und das forderte nunmal seine Opfer!

"Sanji!"

"Kochlöffel!"

Die Stimmen rissen sie aus ihrer Trance.

Sofort suchte sie Deckung in einer hohen Baumkrone.

Sie beobachtete das Rentier und wie wichtiger, den Schwertkämpfer, dabei wie sie Sanji fanden.

Das war der Moment! Chopper war kein großartiger Gegner, damit wurde sie fertig!

Aber ihr Ziel war da anders. Sanji hatte sich geweigert anzugreifen, darum war es ihr so leicht gefallen ihn zu besiegen, Zorro würde sie töten sobald er die Chance bekam. Sanni war für diesen ernstfall nicht gut genug, glaubte sie jedenfalls.

Sie nahm die Spritze, voll mit Sanjis Blut und injizierte sich die Rote Flüssigkeit.

Es war als würde für einen Moment ihr Herz stillstehen. Ein Schwall aus Schmerz überzog sie, doch so wie er kam, war er auch verschwunden und ein unglaubliches Gefühl blieb.

Sie fühlte sich so stark wie nie! Wenn sie Zora das so geben würde, musste sie doch einfach weiterleben!

Jetzt war sie sicher stark genug um ihn gefangen zu nehmen!

Sie preschte los.

Es war kaum zu glauben. Sie spürte förmlich welche Probleme der Schwertkämpfer mit ihr hatte.

Es war als würde ihr Körper viel stärker und schneller sein als zuvor.

Als würde er ihr nun mehr gehorchen.

Dass passierte also, wenn man sich das Blut direkt spritzte.

Sie hatte devinitiv die Oberhand!

Doch dann als alles perfekt schien, ging es schief.

Sie wurde von den Stroh Hüten umzingelt, gefangen genommen, betäubt.

Wollte sie das nicht eigentlich mit Lorenor machen??

Sie hatte es geschafft vom Schiff zu fliehen und Blutkonserven des Schwertkämpfers

zu stehlen.

Als sie wieder im Labor war und im Keller ankam, Arbeiteten alle Wissenschaftler gegen sie, aber wieso??

Sanni hatte keine wahl, sie musste sie alle besiegen und manche sogar töten!

Endlich war sie da. Sie konnte endlich Zora helfen, doch der Anblick war grausam.

Wie war es möglich, dass ihr Körper so schnell zerfallen war?

Das konnte doch nicht wahr sein!

Die Tests! Das musste es sein! Die letzten Test hatten das verursacht!

Aber sie würde sich sicher davon erholen! So wie immer!

Sie musste nur das Zellmaterial bekommen!

Und wenn Zora wieder fit war, konnten sie gemeinsam Jagd auf ihr Original machen!

Ja!

So musste es sein!

Zora konnte nicht sterben, Zora würde nicht sterben!

"Ich.. ich hab was rausgefunden! Es tut zwar im ersten Moment weh.. aber.. aber es hilft! Du wirst dich sicher wieder besser fühlen! Dann wird alles gut!"

Sie wollte Zora schonmal vorbereiten.

Sie bewegte sich zu den Enden der Schläuchen. Auf 2 der angeschlossenen Flaschen stand Embutramid.

Wieder schaltete sich ihr eingepflanztes Wissen ein.

Embutramid auch T61 genannt wird zum einschläfern von Tieren verwendet. Es ist ein Offizielles Tötungsmittel.

Also war es wahr.

Sie wollten Zora wie einen Hund einschläfern.

Die Flaschen waren noch voll, die Injektion also noch nicht gestartet. Sanni entfernte diese Giftflaschen sofort

Sie wollte schon das Blut anschließen, als sich ihr eigener Schöpfer gegen sie stellte.

Es ging alles so schnell und bevor sie sich versah, hatte sie diesen Mann K.o. gesetzt.

Den Mann der für sie immer ein Genie war.

Doch sie hatte keine Zeit darüber nachzudenken! Die Strohhüte waren ihr auf den Fersen! Sie musste Zora retten!

Sie eilte zurück und schloss alles an.

Zoras Werte waren laut den Anzeigen in den letzten 2 Minuten etwas gesunken. Kein gutes Zeichen!

"Es wird alles wieder gut... bitte... bitte lass mich nicht alleine." Sie hoffte so sehr ihre Familie würde sie hören.

Den Schwarze Knopf drückte sie gefüllt mit Hoffnung.

"Bitte lass es funktionieren!"

Die Schläuche brachten die Flüssigkeit zu Zoras Körper.

Ihr Puls stieg! Das EKG-sah auch besser aus.

Auf Sannis Gesicht breitete sich ein Lächeln aus.

"Sanni... was .. was passiert hier? Was ist mit ihr? Wieso hast du nichts gesagt?" Hörte sie plötzlich eine Stimme hinter sich.

Sie drehte sich um und erblickte das Renntier.

Chopper hatte es nichtmehr ausgehalten zuzusehen. Er war ein Arzt!

Doch das zählte für Sanni gerade nicht. Sie schnappte sich eine Pistole am Boden und richtete sie auf Chopper.

"Ein Schritt weiter und es gibt morgen Gulasch!" Drohte sie dem Fellnball, während sie

die Waffe lud und entsicherte.

"Chopper!" Ruffy und die anderen verließen ebenfalls die Deckung.

Verdammt die gesamte Strohhut-Crew war hier! Wie sollte sie das schaffen??

Sie musste es einfach! Sie musste Zora schützen!

".. k..keine Sorge... ich geb dir Deckung! Aber beeil dich ein Bisschen, ich könnt verstärkung brauchen!" sprach sie etwas unsicherer zu ihrer Mitklonin.

Als Sanji einen Schritt weiter wagte, schoss sie ihm direkt vor die Füße.

Verdammt sie hatte schon eine Kugel verbraucht! Jetzt hatte sie nurnoch 5!

"Sanni... wirf die Waffe weg und rede mit uns..." Er versuchte sie zu beruhigen.

Sie war in der Falle und hatte Angst das war mehr als offensichtlich, aber das machte sie auch gefährlicher als sonst, unberechenbarer.

"Ich bin Atzt, ich kann helfen." Chopper war ruhig und machte ebenfalls einen Schritt vor.

"Ich sagte keinen Schritt weiter!" Wiederholte sich Sanni mit zitternder Stimme und Schoss auch Chopper vor die Hufen. Jetzt waren es nurnoch 4 Kugeln.

Ihre Chancen Zora zu retten waren in Windeseile von 90% auf 1% gesunken. Wie sollte sie Zora alleine verteidigen??

Sie war doch zu schwach dafür!

Ein Treffer auf die Röhre und Zora würde es nicht überstehen!

Als Chopper noch einen Schritt wagte, zog Sanni eine Spritzte und rammte sie sich selbst in den Oberschenkel, während die Pistole weiter auf Chopper gerichtet war.

Die Strohhüte machten sich bereit. Was war da drin gewesen? Was tat sie da?

Sanni spürte wie diese Blutspritzte ihren Körper wieder auf hochturen brachte.

Gut dass sie Sanji mehr abgenommen hatte.

Nun war sie für alles gewappnet! Jetzt konnte sie doch sicher die Strohhüte besiegen!

Sie war auf alles gefasst!

Piep....Piep....Piep... Pieeeeeeeeeeeeeeeeeep

Nein